

ZUSAMMENFASSUNG

Zu einer Neujustierung der Kennerschaft!

Kennerschaft vermag sich heute nicht mehr allein auf die Stilkritik und auf das vergleichende Sehen, das dieser zugrunde liegt, berufen. Fragen der Materialität sind daher in den letzten beiden Jahrzehnten immer stärker in den Vordergrund getreten. Ausgehend von dem zeichnerischen Werk Rembrandts versucht der N.i.Ke.-Workshop mit den Museen der Klassik Stiftung Weimar (KSW) die Grenzen der klassischen Stilkritik genauer zu bestimmen und mögliche Alternativen für eine Neujustierung der Kennerschaft aufzuzeigen.

Vortragende:

Dr. Holm Bevers (*ehemals Kupferstichkabinett Staatliche Museen zu Berlin*)

Dr. Heiko Damm (*GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Leipzig*)

Uwe Golle (*KSW, Museen, Abteilung Restaurierung, Konservierung und Kunsttechnologie*)

Dr. Joris Corin Heyder (*ehemals Kunsthistorisches Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen, jetzt Hamburg*)

Dr. Thomas Ketelsen (*ehemals KSW, Museen*)

Dr. Christoph Orth (*KSW, Museen, Abteilung Goethe-Nationalmuseum, Dichterhäuser*)

PD Dr. Johannes Rößler (*Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften*)

Carsten Wintermann (*KSW, Museen, Abteilung Restaurierung, Konservierung und Kunsttechnologie*)

KONTAKT UND ANMELDUNG

Organisatoren:

Dr. Annette Ludwig (*Direktorin der Museen der KSW*)

✉ Annette.Ludwig@klassik-stiftung.de

Prof. Dr. Oliver Hahn

Leiter Fachbereich 4.5 Kunst- und Kulturgutanalyse

✉ Oliver.Hahn@bam.de

Universität Hamburg, CSMC

Anmeldung:

Die Veranstaltung findet im Festsaal des **Goethe-Nationalmuseums, Frauenplan 1, 99423 Weimar**, statt und ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um **verbindliche** Anmeldung bis zum **07.03.2025** unter: **museen-veranstaltungen@klassik-stiftung.de**.

Zur Veranstaltung erscheint Band 6 der N.i.Ke.-Schriftenreihe „**Der Bestand der Rembrandt-Zeichnungen in der Klassik Stiftung Weimar. Kritischer Katalog und materialtechnologischer Befund**“ und steht kostenfrei zur Verfügung. Das seit 2006 von der BAM kuratierte N.i.Ke.-Netzwerk fördert den Austausch zwischen Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften sowie Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Bundesanstalt für Materialforschung
und -prüfung (BAM)

Unter den Eichen 87

12205 Berlin

✉ info@bam.de

🌐 www.bam.de

Sicherheit in Technik und Chemie



WORKSHOP
REMBRANDT IN WEIMAR
EIN BEITRAG ZUR
NEUJUSTIERUNG DER
KENNERSCHAFT

20.03.–21.03.2025

VORTRÄGE

Donnerstag, 20.03.2025

- 13:00 Uhr Anmeldung und Registrierung
- 14.00 Uhr Annette Ludwig und Oliver Hahn
Einführung
- 14.15 Uhr Thomas Ketelsen und Oliver Hahn
*Die Weimarer Rembrandt-Zeichnungen.
Ein kritisches Resümee*

Session I: Die Theorie der Kennerschaft – eine Standortbestimmung (Chair: Oliver Hahn)

- 14.45 Uhr Christine Tauber
*„Wahrlich, ich sage Euch: Das ist ein
echter Rembrandt!“ Kritisches zur Kenner-
schaft und Stilgeschichte. Kunstchronik,
Heft 8, 2024, Beitrag wird verlesen.*
- 15:30 Uhr Johannes Rößler
*Kunstkennerschaft zwischen Intuition und
Denkkollektiv. Praktiken der Zuschreibung
als wissenschaftshistorische Aufgabe*
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16:45 Uhr Joris Corin Heyder
*Rembrandt vergleichen. Implikationen
kennerschaftlicher Urteile*
- 17:30 Uhr Annette Ludwig, Christoph Orth,
Carsten Wintermann und Uwe Golle
*Caspar David Friedrich, Goethe und die
Romantik in Weimar. Ein virtueller
Rundgang*

- 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant
„Versilia“, Frauentorstr. 17, 99423 Weimar
(Selbstzahler)

Freitag, 21.03.2025

Session II: Die Praxis der Kennerschaft – Stilkritik und Materialanalyse (Chair: Thomas Ketelsen)

- 09:00 Uhr Holm Bevers
*Umriß und Innenzeichnung -
Anmerkungen zur Stilkritik der
Rembrandtzeichnungen*
- 09:45 Uhr Heiko Damm
*Kennerschaft als Methode: Neue Funde
zu Joachim von Sandrart*
- 10:30 Uhr Uwe Golle und Carsten Wintermann
*Materialanalyse als Methode:
Untersuchungen an Zeichnungen von
Rembrandt und seinem Kreis.*
- 11:15 Uhr Kaffeepause

Session III: „Kenner und Enthusiast“ – die Kennerschaft Goethes (Chair: Annette Ludwig)

- 11:45 Uhr Thomas Ketelsen
*Goethes „zarte Empirie, die sich mit dem
Gegenstand innigst identisch macht und
dadurch zur eigentlichen Theorie wird.“
Eine (methodische) Alternative zur
Stilkritik?*

- 12:30 Uhr Christoph Orth
*Rembrandt der Denker und Goethes
Wahrnehmung der Niederländer*
- 13:15 Uhr Annette Ludwig und Oliver Hahn
Abschluss und Ausblick

Untersuchung einer
Zeichnung (Klassik Stiftung
Weimar, Museen) mittels
Röntgenfluoreszenzanalyse.

